

Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirkes  
**Ramersdorf-Perlach**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle  
Mitglieder des Bezirksausschuss 16  
Ramersdorf-Perlach**

**Vorsitzender  
Thomas Kauer**

**Privat:**  
E-Mail: mail@kauerthomas.de  
Telefon: (089) 20 31 89 41

**Geschäftsstelle:**  
Friedenstraße 40, 81660 München  
Telefon: (089) 233-614 87 / -81  
Telefax: (089) 233-61485  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 27.06.2023

**Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom  
27.06.2023**

Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32, 81825 München

Beginn: 19:23 Uhr

Ende: 21:44 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder: 35

*Details siehe Anwesenheitsliste*

Sitzungsleitung: BA-Vorsitzender Thomas Kauer

# 1 Allgemeines

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  
Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt vorliegende Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.1.1 Amtsniederlegung von Frau Janet Blume; Amtseinführung von Frau Annika Hameder in den Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach  
- einstimmig so beschlossen -

1.1.2 Vereidigung von Frau Annika Hameder  
Nachdem Frau Hameder die Vereidigungsformel gesprochen hat, heißt Herr Kauer Frau Hameder als neues Mitglied im BA 16 Willkommen.

1.1.3 Nachbesetzung im Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung und im Unterausschuss Bildung und Sport, Soziales und Stadtanierung  
Frau Hameder wird für Frau Blume in die Unterausschüsse Umwelt, Gesundheit und Grünplanung sowie Bildung und Soziales nachrücken.

1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung  
Als Ergänzungen zur Tagesordnung liegen vor:

2.2.1.10 (E) Stadtbezirksbudget  
Perlacher Feuerwehrverein e.V.  
Pergola vom 01.08. - 01.11.2023  
10.000,00 € / AZ.0262.0-16-0539  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10281  
Hierzu: Dringlichkeitsantrag des BA-Vorsitzenden zur Aufnahme auf die Tagesordnung

3.2.1 Aufstockung des Etats für die Bestellung von Ferienpässen und Familienpässen für Einrichtungen mit Kindern und Jugendlichen im Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach  
Antrag der Kinderbeauftragten des BA 16 vom 22.06.2023

3.3.5 UV-Schutzmaßnahmen an städtischen Spielplätzen  
Antrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 19.06.2023

3.4.1 Das Referat Bildung Sport möge mitteilen, wie es darauf zu reagieren gedenkt, Schülerinnen und Schülern in Ramersdorf-Perlach zu unterstützen, die Defizite in ihren schulischen Leistungen zeigen  
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 15.06.2023

3.4.2 Platzmangel eindämmen – Schulzentrum an der Quiddestraße in das Schulbauprogramm aufnehmen; Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke

zu 4.6.1.3 Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage  
Ostpark, Sponsorenlauf der Orientierungsstufe am 29.06.23; Frist zur Stellungnahme bis 23.06.2023  
Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

4.6.2.2 Veranstaltung im Freien auf öffentlichem Grund/Privatgrund  
Rosenheimer Str. 238, Sweet Summer Surprise (im Rahmen der Stadtteilwoche) am/im Tramhäusl am 29.06.-02.07.2023; Frist zu Stellungnahme bis 26.06.2023 Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

Folgende weitere Ergänzungen bittet Herr Kauer in die heutige TO aufzunehmen:  
TOP 4.5.1.17 UA-Bericht zur Schalbe mit dem RBS  
TOP 1.4 – E-Mail des RBS zum gewünschten Runden Tisch „Böglwiese“

Die so ergänzte bzw. geänderte Tagesordnung wird einstimmig so beschlossen.

1.3 Protokoll der vergangenen Sitzung  
Die Beschlussfassung über die noch offenen Protokolle wird in die Juli-Sitzung vertagt.

1.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge  
Beginn der Stadtteilwoche am Donnerstag, 29.06.2023 (reserviert sind 25 Plätze für das Gremium, ein schönes Programm wurde zusammengestellt).

Tag der offenen Tür am 01.07.2023 beim THW Ortsverband München Ost.  
Sonnwendfeuer der freiwilligen Feuerwehr Perlach am 01.07.2023, ab 17:00 Uhr.

Runder Tisch Böglwiese:

Herr Kauer informiert, dass heute Nachmittag eine E-Mail aus dem RBS einging, mit der der gewünschte Runde Tisch abgesagt wurde. Er bittet deshalb um entsprechende Beschlussfassung, da der Runde Tisch ja eigentlich dazu dienen sollte, Handlungsalternativen auszuloten. Dieser Runde Tische sollte auch im Kontext mit Schulleitung und Elternbeirat, Verwaltung, Bürgerschaft, Bezirksausschuss und Staatlichem Schulamt stattfinden. Er schlägt deshalb vor, dem Büro der Referatsleitung dahingehend zu antworten, dass der zugrunde liegende BA-Antrag nicht geschäftsordnungsmäßig behandelt wurde und das das Gremium an einem Runden Tisch festhalten würde. Frau Schweizer bittet zusätzlich zwingend zu fordern, dass an der kommenden Bürgerversammlung eine kompetente Vertretung des Referates, gerne der Stadtschulrat selbst, teilnehmen und Rede und Antwort stehen soll.

- einstimmig so beschlossen -

1.5 Vertreterinnen und Vertreter von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste  
-/-

1.6 Sonstiges  
-/-

## **2 Entscheidungsfälle**

2.1 **Mobilität**  
-/-

### **2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**

2.2.1 Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktatoriums

2.2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget  
Muralarum Projekt

Street Art / Wandmalerei Workshops vom 03.06.2023 – 03.06.2024

8.482,50 € / Az. 0262.0-16-0525

(verwiesen aus der Sitzung vom 23.05.2023)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09640

Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

*„Der Antragsteller ist nicht anwesend und lässt sich entschuldigen. Die vorab eingereichten Fragen wurden per E-Mail an die stv. UA-Vorsitzende beantwortet. Beschlussempfehlung: Nach Klärung der Fragen empfiehlt der UA einstimmig die volle Bezuschussung.“*

Nach kurzer Aussprache wird der Beschlussempfehlung des Unterausschusses mit großer Mehrheit so gefolgt.

2.2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget  
REGSAM

Bloc Party 83 vom 28.-30.07.2023

10.000,00 € / Az. 0262.0-16-0528

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09842

Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

*„Die Antragstellerin trägt zum Antrag vor. Beantragt wird ein Zuschuss für den Auf- und Abbau. Benötigt wird eine Rampe für die Anfahrt der mobilen Bühne HoodMove.*

*Die Rampenteile würden anderen Nutzern von HoodMove zur Verfügung stehen. Die Kosten hierfür werden allerdings über eine Förderung refinanziert. Beschlussempfehlung:*

*Nach ausführlicher Diskussion empfiehlt der UA die volle Bezuschussung unter der Vorgabe der Beantwortung der folgenden Frage:*

*Welche Beträge/Honorare den jeweiligen Künstlern gezahlt werden (detaillierte Aufstellung) und wie viele Minuten die jeweilige Netto-Spielzeiten je Künstler betragen.*

*Zudem soll als Auflage die Aufstellung einer Spenden-Box o.ä. zur Reduzierung des BA-Zuschusses aufgestellt werden.“*

Nach langer und ausführlicher Diskussion und dem GO-Antrag auf „Schluss der Debatte“ wird der Beschlussempfehlung des Unterausschusses mehrheitlich – bei 11 Gegenstimmen – so gefolgt.

- 2.2.1.3 (E) Stadtbezirksbudget  
Bibsi Staiger GmbH  
Bad Irmgard (im Kiosk U-Bahnhof Michaelibad) vom 13.07. - 30.09.2023  
1.383,50 € / Az. 0262.0-16-0529  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09871  
 Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
*„Die Antragstellerin trägt zum Antrag vor. Die Ausstellung sollte ursprünglich über einen Zeitraum von 3 Monaten erfolgen (laut Ausschreibung). Die Antragstellerin berichtet, dass sie allerdings kurzfristig am 21. Juni erfahren habe, dass die Ausstellung nun lediglich über einen Zeitraum von 4 Wochen erfolgen soll. Das Kunstwerk ist ein Dia von einer Dame beim Baden, durch den Alu-Rahmen, soll ein dreidimensionaler Effekt entstehen, der durch einen kleinen Sonnenschirm und einen Sonnenstuhl erzeugt wird. Wobei sich die Konstellation im Laufe der Zeit verändern soll (andere Positionen der Objekte, zusätzliche, temporäre Objekte). Beschlussempfehlung: Nach ausführlicher Diskussion empfiehlt der UA einstimmig die Ablehnung des Antrags. Hintergrund ist die kurze Ausstellungsdauer, und das Vorgehen, der nachträglichen Beantragung eines Zuschusses (mitunter Honorarkosten für die Vorbereitung) nach vorheriger Bewerbung. Das Geld kommt zudem der Antragstellerin persönlich zugute.“*
- Frau Rashid berichtet, dass sich die Ausstellungsdauer nun doch auf einen Zeitraum vom 3 Monaten belaufen würde, was aber nichts an der Beschlussempfehlung des UA ändern würde. Der Veranstalterin wird daraufhin das Wort erteilt und sie berichtet kurz zum Projekt. Das Gremium folgt letztendlich mehrheitlich – bei nur einer Gegenstimme – der Empfehlung des Unterausschusses und lehnt die Bezuschussung des Projektes ab.
- 2.2.1.4 (E) Stadtbezirksbudget  
Freundeskreis der städt. schulartenunabhängigen Orientierungsstufe e.V.  
Anschaffung eines Tenorsaxophons  
1.239,00 € / Az. 0262.0-16-0531  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09991  
 Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
*„Der UA empfiehlt einstimmig die volle Bezuschussung.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 2.2.1.5 (E) Stadtbezirksbudget  
Caritasverband München e.V., ASZ Perlach  
Tagesfahrt in den Chiemgau für mobilitätseingeschränkte und bedürftige Personen am 13.09.2023  
1.530,30 € / Az. 0262.0-16-0532  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10048  
 Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
*„Der UA empfiehlt einstimmig die volle Bezuschussung.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 2.2.1.6 (E) Stadtbezirksbudget  
GEWOFAG Service GmbH, Nachbarschaftstreff Führichstraße  
Sommerfest am 07.07.2023  
705,00 € / Az. 0262.0-16-0533  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10057  
 Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
*„Der UA empfiehlt einstimmig die volle Bezuschussung.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 2.2.1.7 (E) Stadtbezirksbudget  
Foodsaving & More e.V.  
Beschaffung eines gewerblichen Kühlschranks  
1.432,67 € / Az. 0262.0-16-0508  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09041  
 Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
*„Die Antragstellerin trägt zum Antrag vor. Beantragt wird ein zweiter Kühlschrank (1.200 Liter Volumen) für ein Foodsaving Projekt im Nachbarschaftstreff in der neuen Hochäckersiedlung. Die Befüllung erfolgt vordergründig über Kooperationen mit Supermärkten, allerdings wird das Projekt laut Antragstellerin auch bereits von der Nachbarschaft angenommen, die ebenfalls viele Lebensmittel beisteuert. Der UA empfiehlt einstimmig die volle Bezuschussung.“*

- einstimmig so beschlossen -

- 2.2.1.8 (E) Stadtbezirksbudget  
Elternbeirat der Grundschule am Dietzfelbinger Platz  
MFM - Projekt am 12.06.2023  
492,30 € / Az.: 0262.0-16-0523  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09555; Rückmeldung des Direktoriums zur Beschluss-  
fassung des BA 16 aus der Mai-Sitzung mit der Bitte um Korrektur / erneute Beschlussfas-  
sung  
Auf Empfehlung des UA spricht sich das Gremium einstimmig für einen Zuschuss in voller Höhe aus.
- 2.2.1.9 (E) Stadtbezirksbudget  
Initiative „Kunst Kioske“  
Kunst Kioske vom 13.07. - 30.09.2023  
4.280,00 € / Az. 0262.0-16-0535  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10136  
Beschlussempfehlung aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
*„Der Antragsteller lässt sich entschuldigen, hat aber eine Projektvorstellung per E-Mail eingereicht. Nach ausführlicher Diskussion empfiehlt der UA einstimmig die Ablehnung des Antrags. Hintergrund ist die kurze Ausstellungsdauer, und das Vorgehen, der nachträglichen Beantragung eines Zuschusses (mitunter Honorarkosten für die Vorbereitung) nach vorheriger Bewerbung.“*  
Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig so gefolgt.
- 2.2.1.10 (E) Stadtbezirksbudget  
Perlacher Feuerwehrverein e.V.  
Pergola vom 01.08. - 01.11.2023  
10.000,00 € / AZ.0262.0-16-0539  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10281  
Hierzu: Dringlichkeitsantrag des BA-Vorsitzenden zur Aufnahme auf die Tagesordnung  
Herr Kauer erläutert kurz die Dringlichkeit zur nachträglichen Aufnahme in die Tagesordnung. Im UA Kultur und Stadtbezirksbudget wurde dieser Antrag bereits unter 7.2.1 besprochen; es wird Bezuschussung der Maßnahme in voller Höhe empfohlen. Gerne würde der UA einen Bepflanzungsplan erhalten.  
Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig so gefolgt; Details zur Bepflanzung etc. werden noch geklärt.
- 2.2.2 Weitere Entscheidungen
- 2.2.2.1 Vorschlag zur Bestellung einer städtischen Leistung vom 10.06.2023:  
Aufstellung einer orangenen Bank  
(Siehe hierzu TOP 3.3.1)  
Beschlussempfehlung aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
*„Der UA empfiehlt einstimmig die Bezuschussung von 2 Bänken (eine in Ramersdorf, eine in Neuperlach). Im Oktober soll abhängig von der Budgetsituation ggf. ein fraktionsübergreifender Antrag für eine dritte Bank (z. B. in Waldperlach) gestellt werden.“*  
- einstimmig so beschlossen -
- 2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung  
-/-
- 2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung  
-/-
- 2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung  
-/-
- 2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen  
-/-
- 2.7 Sonstige  
-/-

### **3 Anträge**

#### **3.1 Mobilität**

3.1.1 Gemeinsames Rad(vorrang)-Netz-Hearing mit den BA 13, 14, 15 und 16

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05390

Bitte des BA 15 an den BA 13, 14 und 16 um Unterstützung, bzw. Übernahme des Anliegens; Hierzu: Schreiben des BA 16 aus der Sitzung am 23.05.2023, dass man die bisher erarbeiteten Unterlagen braucht

Hierzu: Unterlagen des BA-Antrags Nr. 20-26 / B 01100 "Truderer-Riemer Fahrradoffensive Teil 4 – Aufbau eines sicheren und dichten Rad-Vorrang-Netzes für Alltags-, Schul- und Freizeitverkehr innerhalb des 15. Stadtbezirks und in benachbarte Stadtbezirke bzw. Nachbar-Kommunen"

Beschlussempfehlung aus dem UA Mobilität:

*„Der Unterausschuss empfiehlt den BA 15 zu unterstützen und mit dem MOR einen gemeinsamen Workshop der obigen Bezirksausschüsse zur Planung eines Rad(vorrang)-Netzes zu fordern.“*

- einstimmig so beschlossen -

3.1.2 Antrag/ Lastenradstellplätze Quiddestraße 25 (BA 16 - Ramersdorf-Perlach); Anliegen aus der Bürgerschaft vom 16.05.2023

Beschlussempfehlung aus dem UA Mobilität:

*„Der Unterausschuss empfiehlt die Ablehnung, da vor dem Haus das Gelände der WSB, also privater Grund, ist.“*

- einstimmig so beschlossen -

3.1.3 Kreuzung Pfälzer-Wald-Str./Bad-Dürkheimer-Str.: Einrichtung von vier Fußgängerüberwegen; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 17.05.2023

Beschlussempfehlung aus dem UA Mobilität:

*„Der Unterausschuss empfiehlt die Ablehnung und dem Antragsteller zu schreiben, dass an der Kreuzung die Voraussetzungen für einen jeden Fußgängerüberweg (50 Fußgänger und 200 Autos pro Stunde) nicht erfüllt sind.“*

- einstimmig so beschlossen -

3.1.4 Balanstr. 166: Bitte um Umsetzung bzw. Entfernung der Fahrradständer  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 09.04.2023

Beschlussempfehlung aus dem UA Mobilität:

- einstimmig so beschlossen -

3.1.5 Überquerungsmöglichkeit an der Heinrich-Wieland-Straße - Freiraumlücke zwischen Neu-perlach und Trudering schließen; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 16

- In den UA Mobilität verwiesen / die Juli-Sitzung vertagt -

3.1.6 Die Querungshilfe in der Fahrbahnmitte der Ottobrunner Straße auf Höhe Diakon-Kerolt-Weg ist nachts besser zu beleuchten; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 16

- In den UA Mobilität verwiesen / die Juli-Sitzung vertagt -

3.1.7 Verkehrliche Auswirkungen der geplanten Spurmarkierungen am Knotenpunkt Ottobrunner Straße / Innsbrucker Ring; Anfrage der CSU Fraktion im BA 16 vom 14.06.2023

- In den UA Mobilität verwiesen / die Juli-Sitzung vertagt -

#### **3.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**

3.2.1 Aufstockung des Etats für die Bestellung von Ferienpässen und Familienpässen für Einrichtungen mit Kindern und Jugendlichen im Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach

Antrag der Kinderbeauftragten des BA 16 vom 22.06.2023

- einstimmig so beschlossen -

### **3.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

#### 3.3.1 Orangene Bänke in München. Kein Platz gegen Gewalt an Frauen; Projektvorstellung (Siehe hierzu TOP 2.2.2.1)

Beschlussempfehlung aus dem UA UGG:

*„Das Anliegen der Bürgerin, bzw. der Organisation „zontamuenchen-says-no“, wird unterstützt. Sowohl der grobe Standortvorschlag in PEP-Nähe als auch in Ramersdorf wird befürwortet. Ein Ortstermin für den genauen Standort wird empfohlen, sofern die Kosten im Budgetausschuss geklärt wurden.“*

Beschlussempfehlung UA Kultur u. Stadtbezirksbudget:

*„Der UA empfiehlt einstimmig die Bezuschussung von 2 Bänken (eine in Ramersdorf, eine in Neuperlach). Im Oktober soll abhängig von der Budgetsituation ggf. ein fraktionsübergreifender Antrag für eine dritte Bank (z. B. in Waldperlach) gestellt werden.“*

Den Beschlussempfehlungen der Unterausschüsse wird einstimmig so gefolgt. Ebenso wird der Bitte von Herrn Sebald – Auftrag zur Organisation eines Ortstermins – einstimmig gefolgt.

#### 3.3.2 Die Parkmeile Trudering - Neuperlach im gesamten Verlauf durch Bänke auch für Spaziergänger\*innen und ältere Mitbürger\*innen erlebbar und begehbar machen.

Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 13.06.2023

- einstimmig so beschlossen -

#### 3.3.3 Grünflächen am Waldheimplatz durch häufigere Grünpflege wieder nutzbar machen

Antrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 10.06.2023

In den UA verwiesen / die Juli-Sitzung vertagt – mehrheitlich so beschlossen.

#### 3.3.4 Sanierung der Hinweisschilder am Naturlehrpfad Hachinger Bach Sportanlage Krehlebo-

gen; Antrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 10.06.2023

Herr Soukup informiert, dass der Antrag in Teilen zurückgenommen wird, da die Hinweisschilder schon saniert bzw. zumindest gereinigt wurden. Nur das Schild zum Erklärt-Thema „Fische“ ist noch zerstört, hier soll das Referat um Austausch der Scheibe gebeten werden. Das Gremium folgt dieser Empfehlung einstimmig.

#### 3.3.5 UV-Schutzmaßnahmen an städtischen Spielplätzen

Antrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 19.06.2023

In den UA verwiesen / die Juli-Sitzung vertagt – einstimmig so beschlossen.

### **3.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtanierung**

#### 3.4.1 Das Referat Bildung Sport möge mitteilen, wie es darauf zu reagieren gedenkt, Schülerinnen und Schülern in Ramersdorf-Perlach zu unterstützen, die Defizite in ihren schulischen Leistungen zeigen; Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 15.06.2023

- einstimmig so beschlossen -

#### 3.4.2 Platzmangel eindämmen – Schulzentrum an der Quiddestraße in das Schulbauprogramm aufnehmen; Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke

- einstimmig so beschlossen -

### **3.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

-/-

### **3.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

#### 3.6.1 Lärmbelästigung Sudermannallee durch Shisha-Bar; Anliegen aus der Bürgerschaft

Bericht aus dem UA KPS:

*„Der UA empfiehlt einstimmig die Weiterleitung des Anliegens an die zuständige Bezirksinspektion.“*

- einstimmig so beschlossen -

- 3.6.2 Verschiebung von Mülltonnen vor die Wohnanlage Adolf-Baeyer-Damm 28-36 während der Straßenbaumaßnahmen Strehleranger: Bitte um Unterstützung für eine pragmatische Lösung; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 14.06.2023  
 Bericht aus dem UA KPS:  
*„Der UA empfiehlt einstimmig die Nachfrage beim Baureferat, Tiefbau, ob die Problematik noch besteht bzw. noch aktuell ist, da der UA-Vorsitzende vor Ort keine Tonnen bzw. lediglich eine Sperrung der Parkplätze auf Höhe der Hausnummer 28 feststellen konnte. Sollte die Problematik weiterhin bestehen, empfiehlt der UA einstimmig, dass die Sperrung nur auf den Tag der Abholung reduziert wird.“*  
 Der anwesende Beschwerdeführer erläutert den Sachverhalt. Die Straße muss aufgrund der Anbindung der Schule umgebaut werden. Die Problematik hätte sich nun erledigt, er würde es aber begrüßen, dass derartige Maßnahmen rechtzeitig durch das Baureferat-Tiefbau gegenüber der Anwohnerschaft kommuniziert würden. Entstehende Kosten durch diese Maßnahmen dürften nicht auf die Anwohnerschaft umgelegt werden.  
 Herr Kauer sagt zu, diese Punkte entsprechend weiterzuleiten.
- 3.7 Sonstige Anträge**  
 -/-
- 4 Anhörungen**
- 4.1 Mobilität**
- 4.1.1 Zornedinger Straße; Einrichtung von absoluten Haltverboten; Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO; Zuleitung des MOR mit der Bitte um Stellungnahme; Frist: 28.06.2023  
 - einstimmig zugestimmt -
- 4.1.2 Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Schulen und ähnliche Einrichtungen  
Hier: Albert-Schweitzer-Straße 68 (Campus di Monaco - Internationale Montessori-Schule); Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO; Frist: 11.07.2023  
 - einstimmig zugestimmt -
- 4.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**  
 -/-
- 4.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**  
 -/-
- 4.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtanierung**
- 4.4.1 Entwurf der Beschlussvorlage "Schul- und Kitabauoffensive – Sachstandsbericht 2023" mit der Bitte um Stellungnahme  
 Bericht aus dem UA BSSS:  
*„Einige Standorte sind bereits im Bauausschuss hinsichtlich der baulichen Angelegenheiten behandelt worden. Zur Böglwiese wird kurz ausgeführt, dass sie als Ersatzstandort vorgesehen ist. Die weiteren Standortplanungen sind bereits bekannt. Aus Sicht des UA wird lediglich Kenntnisnahme empfohlen.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 4.5.1 Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhörungsfrist 1 Monat ab Eingang)
- 4.5.1.1 Arnold-Sommerfeld-Str. - Neubau eines Mitarbeiterparkhauses; Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 30.03.2023; Fristverlängerung bis einschließlich 28.06.2023  
Hierzu: Schreiben des BA-Vorsitzenden mit erneuter Bitte um Vorstellung des Projekts (vertagt aus der Sitzung am 23.05.2023 zur Vorstellung im UA)  
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben:  
*„Eine Vorstellung ist angefragt. Die Bauherrin hat sich mittlerweile gemeldet und noch um etwas Geduld gebeten. Sie will wegen der Vorstellung mit dem Unterzeichner Kontakt aufnehmen. Der UA hat die Vorstellung für die Sitzung am 17.07.2023 eingeplant.“*  
 In den UA verwiesen / die Juli-Sitzung vertagt – einstimmig so beschlossen.



- 4.5.1.2 Fritz-Kortner-Bogen 3 - Neubau von zwei Wohngebäuden und Aufstockung der best. Wohnanlage - (Fritz-Kortner-Bogen 3 - 11 / Therese-Giehse-Allee 14 - 22 / Preetoriusweg 3) - VORBESCHEID; Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 12.05.2023; Fristverlängerung bis einschließlich 28.06.2023 (vertagt aus der Sitzung am 23.05.2023 zur Vorstellung im UA)  
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben:  
*„Die Vorstellung wurde angefragt. Eine Reaktion von Bauherrin und Architekt ist noch nicht erfolgt. Der UA regt an, eine weitere Fristverlängerung zu beantragen und erneut bei Bauherrin anzufragen.“*  
 In den UA verwiesen / die Juli-Sitzung vertagt – einstimmig so beschlossen.
- 4.5.1.3 Balanstr. 73 - Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäude mit untergeordneter Schullnutzung, Turnhalle und Tiefgarage - VORBESCHEID; Fristverlängerung bis einschließlich 28.06.2023 (vertagt aus der Sitzung am 23.05.2023 zur Vorstellung im UA)  
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben:  
*„Die Vorstellung wurde angefragt. Eine Reaktion von Bauherrin und Architekt ist noch nicht erfolgt. Der UA regt an, eine weitere Fristverlängerung zu beantragen und erneut bei Bauherrin anzufragen.“*  
 In den UA verwiesen / die Juli-Sitzung vertagt – einstimmig so beschlossen.
- 4.5.1.4 Carl-Wery-Str. - Erweiterung eines Gartenbaubetriebs bzw. Errichtung von Solaranlagen - VORBESCHEID; Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 12.06.2023; Fristverlängerung bis einschließlich 28.06.2023 (vertagt aus der Sitzung am 23.05.2023 zur Vorstellung im UA)  
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben:  
*„Die nochmalige Diskussion ergibt, dass der UA seine Einladung zur Vorstellung des Projekts weiter aufrechterhält.“*  
 In den UA verwiesen / die Juli-Sitzung vertagt – einstimmig so beschlossen.
- 4.5.1.5 Unterbiberger Str. 15 - Neubau von 3 Wohnheimen mit Tiefgarage - VORBESCHEID; Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 26.06.2023; Fristverlängerung bis einschließlich 29.06.2023  
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben:  
*„Auf dem zu bebauenden Grundstück befinden sich heute zwei gewerblich genutzte Gebäude sowie eine Tiefgarage. Der vormalige Eigentümer hatte geplant, in den gewerblich genutzten Gebäuden im Wege der Konversion von Gewerbeflächen in Wohnflächen, familiengerechten Wohnungen zu schaffen. Nach dem Verkauf des Grundstücks plant der neue Eigentümer nunmehr sozial prekäre und sozial betreuungsintensive Wohnnutzungen in Kleinstwohnungen unterzubringen. So sollen drei Wohnheime mit einer Tiefgarage entstehen. Im westlichen Block sollen vulnerable Gruppen/Familien untergebracht werden. Der mittlere Block soll als Wohnheim für Auszubildende genutzt werden. Der östliche Block ist als Flexiwohnheim für Familien vorgesehen.  
 Geplant sind jeweils 4 Vollgeschosse, wobei das oberste Geschoss jeweils um 3 m eingedrückt ist. Der Zuschnitt aller Wohneinheiten ist extrem klein. Insgesamt sind knapp 200 Wohnungen mit 408 Betten geplant. Planungsrechtlich erscheinen die geplanten Nutzungen über entsprechende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans möglich. Das Grundstück liegt nur zum Teil im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes. Der östliche Teil des Grundstücks ist hinsichtlich der Nutzung nach § 34 BauGB zu beurteilen. Der westliche Teil des Grundstücks wird durch den Bebauungsplan Nr. 57y als Gewerbegebiet festgesetzt. Die beantragten Nutzungen sind Wohnnutzungen oder zumindest wohnähnliche Nutzungen, sodass eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt und gewährt werden muss. Die Frage ist allerdings, ob die geplanten Bauvorhaben sowie die Nutzungen in Anbetracht der Umgebung, des Gebietscharakters, der grundsätzlichen Probleme im Gebiet sinnvoll, gewünscht und umgebungsverträglich sind. Hier bestehen im UA erhebliche Zweifel.  
 Zweifel bestehen auch, ob und wie die vom Investor versprochene langfristige Nutzung als Wohnheim für die LH München sichergestellt werden kann.  
 Im Unterausschuss wurde das Vorhaben deshalb auch kontrovers diskutiert.  
 Man war sich darüber einig, dass ein hoher Bedarf für derartige Gebäude und die angefragten Nutzungen in München bestehe.  
 Es bestanden aber erhebliche Zweifel, ob gerade diese Stelle, im seit Jahren problembehafteten Gewerbegebiet, bei dem man immer wieder um eine ordentliche Entwicklung zu einer ausgewogenen Mischung von familiengerechten Wohnraum und verträglichen Gewerbenutzungen kämpft und das noch vor kurzer Zeit von prekären Nutzungen wie*

*Spielhallen, Wettbüros und Bordellen sowie Swingerclubs belastet wurde, derartige Nutzungen sinnvoll sein können. Hinzu kommt, dass das Gebiet bis heute verkehrlich nur über die Weidener Straße, und damit auch nur unzureichend erschlossen ist. Auch die öffentliche Verkehrsanbindung ist schlecht, so dass die dortigen Bewohner wenig Möglichkeiten haben werden, Anschluss an die Großstadt zu finden, was eine Gettoisierung fördern könnte. Eine derartige Konzentration von problematischen sozialen Wohnnutzungen, mit hohem Betreuungsbedarf, ist in Anbetracht der nahezu kompletten Abkoppelung von dem ÖPNV und wegen der Lage als „Gewerbeinsel“ umgeben von nahezu ausschließlich familiengerechten Wohnnutzungen dem Gebiet nicht sinnvoll. Jahrelang war das Gewerbegebiet Perlach Zielobjekt für prekäre Nutzungen. In mühevoller Kleinarbeit versucht man bis heute diese den „Trading Down-Effekt“ fördernden Nutzungen zurückzudrängen und hochwertige Gewerbenutzungen und Wohnnutzungen zu etablieren. Es besteht die Gefahr, dass diese Bemühungen durch die sehr umfangreichen und konzentrierten sozialen Wohneinrichtungen konterkariert werden. Zudem verträgt auch die derzeitige unzureichende verkehrliche Erschließung des Gebietes keine so hohe Anzahl an neuen Bewohnern, zumindest so lange nicht, so lange nicht der Verkehrsanschluss optimiert ist. Sozial schwierige Nutzungen mit hohem Betreuungsbedarf passen jedenfalls derzeit nicht in das Gebiet und erschweren dessen weitere Entwicklung. Das Vorhaben wird deshalb mehrheitlich im UA abgelehnt. Es wird angeregt, dass das Planungsreferat seine planungsrechtliche Gestaltungshoheit nützt und die Entwicklung des Grundstücks, hin zu einem Wohngrundstück für ebenfalls dringend benötigten familiengerechten Wohnraum, planungsrechtlich mittels einer Änderung des Bebauungsplans sicherstellt.“*

In der darauf folgenden Aussprache schlägt Frau Katzinger vor, eine mögliche Wohnheimnutzung durch Auszubildende und Studierende prüfen zu lassen.  
- mehrheitlich abgelehnt (10 Gegenstimmen) -  
Der UA-Empfehlung wird letztendlich einstimmig so gefolgt.

4.5.1.6 Marieluise-Fleißer-Bogen 7 - Aufstockung eines Gewerbehauses und Nutzungsänderung von Betriebswohnung in Büro (Marieluise-Fleißer-Bogen 7 / Stemplingeranger 18); Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 26.06.2023; Fristverlängerung bis einschließlich 29.06.2023

Bericht aus dem UA Bauvorhaben:

*„Der Unterausschuss hat keine Einwände gegen das Vorhaben. Allerdings soll anlässlich der vorliegenden Genehmigung die Gelegenheit nochmals genutzt werden, wie in der Vergangenheit bereits mehrfach auch geschehen, darauf hinzuweisen, dass hier nach Meinung des UA beim Planungsreferat dringender Handlungsbedarf besteht. Das gesamte Gebiet ist komplett zu überplanen und der BPlan anzupassen. Der im geltenden BPlan festgesetzte „Handwerkerhof“ hat seine Funktion komplett verloren. Bevor das Gebiet dem ungehinderten Zugriff von Wettbüros, Spielhallen und sonstigen prekären Nutzungen verfällt, sollte rechtzeitig eine Überplanung durch einen neuen Bebauungsplan erfolgen. Dabei sind Wohnnutzung in den oberen Geschossen sowie gewerbliche Nutzung und Lädenutzungen, unter Ausschluss von Spielhallen und Wettbüros, in den Erdgeschossen festzuschreiben, damit eine sinnvolle Mischung zwischen Wohnen und Arbeiten geschaffen werden kann. So könnte neuer, dringend benötigter familiengerechter Wohnraum dauerhaft geschaffen und der Wohnungsnot im entgegengewirkt werden.“*  
- einstimmig so beschlossen -

Herr Damaschke übernimmt die Sitzungsleitung und schlägt vor, die TOP 4.5.1.7 bis einschließlich 4.5.1.9 zusammen zu fassen:

4.5.1.7 Steinachtalweg 3 - Neubau eines Triplexhauses mit einer Garage sowie eine Duplexgarage - Hier: Haus 1 - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.23-2022-15006-31; Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 26.06.2023; Fristverlängerung bis einschließlich 29.06.2023

Bericht aus dem UA Bauvorhaben:

*„Das Bauvorhaben wird nach wie vor zur Ablehnung empfohlen. Die Änderungen betreffen nicht die von dem Unterausschuss angemerkten Problembereiche.“*  
- einstimmig so beschlossen -

- 4.5.1.8 Steinachtalweg 3 - Neubau eines Triplexhauses mit einer Garage sowie eine Duplexgarage - Hier: Haus 2 ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.23-2022-15009-31; Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 26.06.2023; Fristverlängerung bis einschließlich 29.06.2023  
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben:  
*„Das Bauvorhaben wird nach wie vor zur Ablehnung empfohlen. Die Änderungen betreffen nicht die von dem Unterausschuss angemerkten Problembereiche.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.5.1.9 Steinachtalweg 3 - Neubau eines Triplexhauses mit einer Garage sowie eine Duplexgarage - Hier: Haus 3 - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.23-2022-15011-31; Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 26.06.2023; Fristverlängerung bis einschließlich 29.06.2023  
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben:  
*„Das Bauvorhaben wird nach wie vor zur Ablehnung empfohlen. Die Änderungen betreffen nicht die von dem Unterausschuss angemerkten Problembereiche.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.5.1.10 Schumacherring 26 - Erweiterung der Berufsfachschule durch temporäre Containeraufstellung (23 Monate); Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 30.06.2023  
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben:  
*„Mit der Aufstellung von temporären Containern besteht Einverständnis. Ein temporäre Containerstandort darf jedoch nicht dazu führen, dass geschützte Bäume gefällt werden müssen. Die Container sind deshalb so zu positionieren, dass eine Fällung von geschützten Bäumen nicht erforderlich ist.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.5.1.11 Krehlebogen 8 - Abbruch Bestand und Neubau von einem Doppelhaus und einem Einfamilienhaus - hier: Doppelhaus (HAUS 1+2); Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 30.06.2023  
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben:  
*„Die Fällung der in der geplanten Einfahrt zum Stellplatz stehende Rotbuche muss, wie vom Naturschutz gefordert, unterbleiben. Es sollte möglich sein, eine andere Stellplatzplanung auf dem Grundstück zu realisieren, damit der Erhalt der Rotbuche sichergestellt.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.5.1.12 Krehlebogen 8 - Abbruch Bestand und Neubau von einem Doppelhaus und einem Einfamilienhaus - hier: Einfamilienhaus (HAUS 3); Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 30.06.2023  
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben:  
*„Die Fällung der in der geplanten Einfahrt zum Stellplatz stehende Rotbuche muss, wie vom Naturschutz gefordert, unterbleiben. Es sollte möglich sein, eine andere Stellplatzplanung auf dem Grundstück zu realisieren, damit der Erhalt der Rotbuche sichergestellt.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.5.1.13 Koboldstr. 41a - Neubau eines Einfamilienhauses mit Stellplatz; Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 17.07.2023  
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben:  
*„Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwände, soweit die Zufahrt für das Grundstück gesichert ist und der Stellplatz, der für das BV notwendig ist, auf dem Grundstück selbst hergestellt werden kann.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.5.1.14 Bayerwaldstr. 23 - Neubau einer Halle für Metallbearbeitung und Lagerflächen - VORBEREITUNG; Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 17.07.2023  
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben:  
*„Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwände. Sichergestellt werden muss aber, dass alle notwendigen Stellplätze auf dem Grundstück selbst hergestellt werden. Darüber hinaus bittet der Unterausschuss um Mitteilung, wie hoch die zusätzliche Verkehrsbelastung durch die Erweiterung der Halle eingeschätzt wird.“*  
 - einstimmig so beschlossen -

- 4.5.1.15 Steinseestr. 34 - Erweiterung eines Reihenhendhauses um eine Wohneinheit mit Stellplatz - TEKTUR zu 1.2-2020-26451-31 - jetzt: Private Wohnnutzung und Nutzung für die zeitweise Vermietung an Feriengäste im Sinne der "Kleinen Betriebe des Beherbergungsgewerbes" anstelle einer zusätzl. Wohneinheit; Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 17.07.2023

Bericht aus dem UA Bauvorhaben:

*„Die geplante Nutzungsänderung wird abgelehnt.*

*Die Umwandlung einer Wohneinheit in einem Beherbergungsbetrieb könnte ein Musterfall werden, der diverse ähnliche Nutzungen betreffend die gewerbliche Vermietung von Wohneinheiten im fraglichen Gebiet nach sich ziehen könnte. Das Gebiet unterliegt im Übrigen einem besonderen Schutz, da es sich um die Heimstättensiedlung handelt, für die eine Rahmenplanung besteht.“*

- einstimmig so beschlossen -

- 4.5.1.16 Pfanzeltpl. 15 - Neubau zweier Wohngebäude mit Tiefgarage und Umbau eines Wohngebäudes mit Ladeneinheit - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.201-2021-7144-31; Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 17.07.2023

Bericht aus dem UA Bauvorhaben:

*„Den eingereichten Änderungen im Hinblick auf die Ladenfläche und deren zweigeschossigen Ausbau wird zugestimmt, soweit der Denkmalschutz hiermit einverstanden ist.*

*Hinsichtlich der Reduzierung der Wohnungsgrößen und der Erhöhung der Anzahl der Wohneinheiten wird die Änderung abgelehnt.“*

- einstimmig so beschlossen -

Herr Damschke übergibt die Sitzungsleitung wieder an Herrn Kauer.

- 4.5.1.17 Bericht aus dem UA:

*„Nachtrag - Die anwesenden Vertreter/-innen des Referats für Bildung und Sport erläutern nochmals die Gründe für die begehrte Standzeitverlängerung der Pavillons am Max-Reinhard-Weg 30 (Heinrich-Heine-Gymnasium). Sie bitten darum, einer Genehmigungsverlängerung von mindestens 11 Jahren zuzustimmen.*

*Zur Begründung wird angeführt, dass zwar nach 5 oder 6 Jahren jederzeit ein neuer Bauantrag auf Verlängerung der Genehmigung gestellt werden könnte.*

*In diesem Falle seien aber dann auch die rechtlichen Rahmenbedingungen zu berücksichtigen, die zum Zeitpunkt der Verlängerung gelten würden.*

*Dies betreffe vor allem die rechtlichen Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit der Energieeinsparverordnung (EnEV), dem Klimaschutz, der Beheizung der Gebäude und dem sparsamen Umgang mit Heizenergie sowie die dann geltenden und ggf. abweichenden Standards für die Dämmung des Gebäudes.*

*Das Referat weist darauf hin, dass die Pavillonanlage mindestens für weitere 7-8 Jahre noch gebraucht werde. Die Nachfrage aus dem UA, ob auch Planungen erfolgt seien, den erweiterten Raumbedarf in einem Festbau unterzubringen, entweder auf der Fläche der Pavillonanlage oder durch eine Aufstockung des Gebäudes, konnte von den zugeschalteten Mitarbeitern des Referats nicht abschließend beantwortet werden. Mit diesem Thema habe man sich aber gar nicht beschäftigt. Insbesondere gäbe es auch keine Prüfung, ob überhaupt eine Aufstockung möglich sei und ob die Fundamente des Neubaus dafür überhaupt geeignete wären.*

*Der Unterausschuss diskutiert nochmals kontrovers die beantragte Verlängerung.*

*Nach Abstimmung spricht sich die Mehrheit des UA dafür aus, hinsichtlich einer weiteren Verlängerung der Genehmigung der Pavillons die bisherige Entscheidung, wonach die Genehmigung für maximal 6 Jahre erteilt werden solle, aufrechtzuerhalten. Die vorgebrachten Argumente überzeugen nicht.*

*Klimaschutz und Energieeinsparung sind auch in Zukunft wichtige Themen. Die sich fortentwickelnden technischen Standard bei Heizung und Dämmung sind nicht nur von allen Bürgern, sondern auch von der öffentlichen Hand, die sogar quasi hier als Vorbild vorangehen sollte, einzuhalten. Pavillons sind eben nur Provisorien. Sie sind für eine festgesetzte Zeit sinnvoll, können jedoch langfristig Festbauten nicht ersetzen.“*

Nach längerer Aussprache wird der UA Empfehlung einstimmig so gefolgt.

- 4.5.2 Weitere Anhörungen

-/-

- 4.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 4.6.1 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme
- 4.6.1.1 Ostpark, Inklusions-Laufveranstaltung "Achilles Hope & Possibility Run" am 09.07.2023 - Termin 23.06.2023 (Fristverlängerung gewährt bis 28.06.2023)  
 Bericht aus dem UA KPS:  
 „Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Veranstaltung, unter der Auflage, dass die Abfallentsorgung entlang der Laufwege sichergestellt ist.“  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.6.1.2 NEUES VERANSTALTUNGSDATUM Anhörung VA städt. Grünanlage (Bez. 16) GEMEINSAM STARK am Theodor-Heuss-Platz 21.07.23 (NEU) - Frist 30.06.2023  
 Bericht aus dem UA KPS:  
 „Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Veranstaltung.“  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.6.1.3 Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage Ostpark, Sponsorenlauf der Orientierungsstufe am 29.06.23; Frist zur Stellungnahme bis 23.06.2023; Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung  
 Bericht aus dem UA KPS:  
 „Der UA empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme der Vorabzustimmung des BA-Vorsitzenden.“  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.6.2 Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme
- 4.6.2.1 14 bezirksübergreifende Spielaktionen für Kinder von CultureClouds e.V. im Freien überwiegend auf öffentlichen Plätzen in den Stadtbezirken 1, 5, 7, 8, 9, 14, 16, 17, 20, 22, 23, 25; hier: Spielaktion Straße.Oase vom 26.07.2023 – 28.10.2023; im 16. Stadtbezirk in der Sammy-Drechsel-Str. 4-12 vom 28.09.2023 – 30.09.2023; Bitte um Stellungnahme bis spätestens 10.07.2023  
 Bericht aus dem UA KPS:  
 „Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Veranstaltung.“  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.6.2.2 Veranstaltung im Freien auf öffentlichem Grund/Privatgrund Rosenheimer Str. 238, Sweet Summer Surprise (im Rahmen der Stadtteilwoche) am/im Tramhäusl am 29.06.-02.07.2023; Frist zu Stellungnahme bis 26.06.2023 Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung  
 Bericht aus dem UA KPS:  
 „Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Veranstaltung.“  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.6.3 Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse
- 4.6.3.1 Rechtzeitige Beteiligung der Bezirksausschüsse in allen Bebauungsplanverfahren sicherstellen; BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 04834 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 08.12.2022; Zuleitung des Direktoriums mit der Bitte um Stellungnahme innerhalb von 6 Wochen  
 Beschlussempfehlung des UA KPS:  
 „Mit Blick auf eine Beratung unseres interfraktionellen Antrags in der BA-Satzungskommission nach Anhörung aller Bezirksausschüsse spricht sich der UA einstimmig für eine Stellungnahme des BA 16 zu den im Schreiben der Abteilung für BA-Angelegenheiten zitierten ablehnenden Ausführungen des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zu unserem Antrag aus. Die Unterausschüsse Bau und KPS sollen um Vorlage einer abgestimmten Stellungnahme für die BA-Sitzung am 27. Juli 2023 gebeten werden. Die Abteilung für BA-Angelegenheiten soll um entsprechende Verlängerung der sechs Wochen Frist gebeten werden.“  
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben:  
 „Der UA nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Auf eine eigene Stellungnahme des UA-Bauvorhaben soll verzichtet werden. Gegebenenfalls soll im Falle einer eventuellen Ablehnung des Antrags eine Neuformulierung unter Schaffung eines Unterrichtsrechtes statt eines Anhörungsrechtes geprüft werden.“

In den UA KPS verwiesen / die Juli-Sitzung vertagt – einstimmig so beschlossen.

4.6.4 Weitere Anhörungen

-/-

4.7 Sonstige

-/-

**5 Berichte**

5.1 Berichte der Beauftragten des BA 16

5.1.1 Baumschutz

Den abgedruckten, da im RIS-Extranet zur Verfügung gestellt, Berichten der Baumschutzbeauftragten wird en bloc einstimmig zugestimmt.

5.1.1.1 Fällungsanträge

5.1.1.1.1 Im Gefilde 5

5.1.1.1.2 Holzwiesenstr. 7

5.1.1.1.3 Quiddestr. 44

5.1.1.1.4 Adam-Berg-Str. 125

5.1.1.2 Baumbestandspläne

5.1.1.2.1 Fritz-Kortner-Bogen 3 - Neubau von zwei Wohngebäuden und Aufstockung der best. Wohnanlage - (Fritz-Kortner-Bogen 3 - 11 / Therese-Giehse-Allee 14 - 22 / Preetoriusweg 3) - VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 12.05.2023; Fristverlängerung bis einschließlich 28.06.2023

(vertagt aus der Sitzung am 23.05.2023 zur Vorstellung im UA)

5.1.1.2.2 Balanstr. 73 - Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäude mit untergeordneter Schulnutzung, Turnhalle und Tiefgarage - VORBESCHIED; Fristverlängerung bis einschließlich 28.06.2023

(vertagt aus der Sitzung am 23.05.2023 bis zur Vorstellung im UA)

5.1.1.2.3 Unterbibberger Str. 15 - Neubau von 3 Wohnheimen mit Tiefgarage - VORBESCHIED

5.1.1.2.4 Marieluise-Fleißer-Bogen 7 - Aufstockung eines Gewerbehäuses und Nutzungsänderung von Betriebswohnung in Büro (Marieluise-Fleißer-Bogen 7 / Stemplingeranger 18)

5.1.1.2.5 Schumacherring 26 - Erweiterung der Berufsfachschule durch temporäre Containeraufstellung (23 Monate); Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 30.06.2023

5.1.1.2.6 Krehlebogen 8 - Abbruch Bestand und Neubau von einem Doppelhaus und einem Einfamilienhaus - hier: Doppelhaus (HAUS 1+2)

5.1.1.2.7 Krehlebogen 8 - Abbruch Bestand und Neubau von einem Doppelhaus und einem Einfamilienhaus - hier: Einfamilienhaus (HAUS 3)

5.1.1.2.8 Specklstr. 9 - Neubau eines MFH mit 3 WE und 2 Unterflurparkern sowie eines EFH mit einem Carport

5.1.1.2.9 Koboldstr. 41a - Neubau eines Einfamilienhauses mit Stellplatz

5.1.1.2.10 Bayerwaldstr. 23 - Neubau einer Halle für Metallbearbeitung und Lagerflächen - VORBESCHIED

5.1.2 Kinder

Frau Schweizer berichtet wie folgt:

Die Marieluise-Fleißer-Realschule dankt in einem Schreiben für die Finanzierung der Ferienpässe durch den BA 16. Frau Schweizer dankt dem Gremium zudem für die heute beschlossene Aufstockung des Etats zur Finanzierung der Ferienpässe.

5.1.3 Jugend

Frau Schwinghammer berichtet wie folgt:

Verweis auf TOP 3.4.2 (Nachtrag zur heutigen Sitzung) - Platzmangel eindämmen – Schulzentrum an der Quiddestraße in das Schulbauprogramm aufnehmen; Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke. Sie informiert, dass der Elternbeirat der drei dort beherbergten Schulen einstimmig hinter dem Antrag steht.

Veranstaltung „18.jetzt“ am Wochenende im Rathaus. Dort wird wieder ein Quiz angeboten; BA-Mitglieder können sich gerne beteiligen und einen Stand betreuen.

5.1.4 Seniorinnen und Senioren

- kein Bericht -

5.1.5 Gleichstellung  
- kein Bericht -

5.1.6 Unterkunftsanlagen und Wohnen  
- kein Bericht -

5.1.7 Menschen mit Behinderung  
- kein Bericht -

5.1.8 Integration  
- kein Bericht -

5.1.9 Gegen Rechtsextremismus  
- kein Bericht -

5.1.10 Internet  
- kein Bericht -

## **5.2 Berichte aus den Unterausschüssen**

5.2.1 Mobilität  
-/-

5.2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

- Die Einladung der Antragsteller der Filmwerkstatt in den UA ist erfolgt, bislang liegt noch keine Rückmeldung vor.
- Die nächste UA-Sitzung muss aufgrund der am 20. Juli stattfindenden BV für den Bezirksteil Ramersdorf verschoben werden.

5.2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

5.2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung  
-/-

5.2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung  
*„Errichtung eines interimsmäßigen Förderschulzentrums (FSZ) für geistige Entwicklung am Standort „Im Gefilde“ informatorische Vorstellung des Projekts durch die LH München - Referat für Bildung und Sport: Keine Abstimmung erforderlich – Behandlung in der nächsten Sitzung als Anhörungsfall“*

5.2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen  
-/-

## **6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen**

### **6.1 Mobilität**

6.1.1 Bitte um Abhilfe gegen die Versperrung des Fahrradwegs vor der Fritz-Erler-Str. 26 durch Falschparker (vertagt aus der Sitzung am 23.05.2023); BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05168  
Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
*„Der Unterausschuss empfiehlt die Rot-Einfärbung weiter zu fordern, da das Piktogramm durch parkende Autos verdeckt wird und die Verschwenkung des Radweges für Autofahrer nicht leicht ersichtlich ist. Außerdem sind dort gerade Bauarbeiter der Stadtwerke, so dass man die Einfärbung anschließend gleich ausführen könnte.“*  
- einstimmig so beschlossen -

6.1.2 Über den Bebauungsplan 2145 hinausdenken: Verkehrswegebeziehungen im Bereich Otto-Hahn-Ring / Arnold-Sommerfeld-Straße qualitativ ordnen (vertagt aus der Sitzung am 23.05.2023); BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03957  
Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
*„Der Unterausschuss empfiehlt hier eine gemeinsame Sitzung der Unterausschüsse Bau und Mobilität mit den Referate MOR und Bauplanung um die vielen Änderungen in dem Umgriff Otto-Hahn-Ring, Arnold-Sommerfeld-Straße, Tribulaunstraße und Heidestraße mit zeitlicher Reihenfolge und Mengengerüst zu besprechen.“*  
- einstimmig so beschlossen -

- 6.1.3 Antrag zum Umbau und Entsiegeln des Kreuzungsbereichs Steinseestrasse – Echardingerstrasse; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04878
- 6.1.4 Antrag zum Umbau und Entsiegeln des Kreuzungsbereichs Jäcklintraße – Auflegerstraße BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04877
- 6.1.5 U-Bahnhof Neuperlach Süd: Verlagerung der Stellplätze der Busse und Einrichtung eines Fußgängerüberwegs zur Fußgängerzone Maximilian-Kolbe-Allee; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04576
- 6.1.6 Gemeinsames Rad(vorrang)-Netz-Hearing mit den BA 13, 14, 15 und 16; Schreiben des BA 14 Berg-am-Laim aus der Mai-Sitzung zur Kenntnis; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05390  
Die Tagesordnungspunkte 6.1.3 bis einschließlich 6.1.6 werden ohne Aussprache so zur Kenntnis genommen.
- 6.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**  
-/-
- 6.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
- 6.3.1 Ostpark: Installation von einer größeren Toilettenanlage mit vier Toiletten im südlichen Teil und zwei kleineren Toilettenanlagen mit ein bis zwei Toiletten im westlichen und östlichen Teil der Grünanlage (vertagt aus der Sitzung am 23.05.2023); BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04919  
Bericht aus dem UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:  
„Das Schreiben des BauR vom 04.04.2023 wird zur Kenntnis genommen. Wir gehen davon aus, dass es dem BauR gelingt die notwendigen Gelder vom Stadtrat ab 2024 zu bekommen. Auf Grund der hohen monatlichen Kosten von 2000 € je Dixitoilette wird auf eine Befürwortung für 2023 verzichtet. Bezüglich der Beschilderung stimmt der BA zu, die notwendigen Informationen zu den Toiletten, auch dass diese online z. B. über einen QR-Code abrufbar sind, an den Eingängen des Ostparks sichtbar zu platzieren.“  
- einstimmig so beschlossen -
- 6.3.2 Gefährdung Kustermannpark (vertagt aus der Sitzung am 23.05.2023) BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04514  
Bericht aus dem UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:  
„Das Schreiben des MOR vom 15.03.2023 wird zur Kenntnis genommen. Der BA bittet um rechtzeitige Einbindung und Information, wenn sich hierzu ein neuer Sachverhalt ergibt.“  
- einstimmig so beschlossen -
- 6.3.3 Ein Kiosk für den Ostpark (vertagt aus der Sitzung am 23.05.2023) BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05070  
Bericht aus dem UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:  
„Das Schreiben des Baureferates vom 05.04.2023 wird zur Kenntnis genommen. Es ist nachvollziehbar, dass vor der endgültigen Neugestaltung des Ostparks noch kein fester Standort für einen Kiosk in Betracht gezogen werden kann. Der BA begrüßt die Bereitschaft des Baureferates, sich für einen mobilen Kiosk einzusetzen und bittet um baldige Umsetzung dieser Idee mit einer Ausschreibung.“  
- einstimmig so beschlossen -
- 6.3.4 Vorschläge zum neuen Medizinkonzept der München-Klinik und zur Notfallversorgung in München; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05170  
- In den UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung verwiesen -
- 6.3.5 Auswirkungen der Übernahme des Bürgerbegehren "Grünflächen erhalten" durch den Stadtrat der LH München auf bereits laufende Bauprojektplanungen im Stadtbezirk 16 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05279  
- In den UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung verwiesen -
- 6.3.6 Baumfällung Hofanger- / Schmidbauerstraße; Information des Baureferates-Gartenbau zu einer Bürgeranfrage  
- zur Kenntnis genommen -



- 6.3.7 Attraktivere und sichere Neugestaltung des Spielplatzes in der Grünanlage Görzer Straße; Antwortschreiben Baureferat-Gartenbau vom 05.06.2023; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04269  
- zur Kenntnis genommen -
- 6.3.8 Dringlichkeitsantrag: Anhebung der Wassertemperatur auch im Michaelibad  
Antwortschreiben des RAW vom 05.06.2023; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04835  
- zur Kenntnis genommen -

## **6.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

- 6.4.1 Nutzung des Vereinsheims der Bezirkssportanlage an der Bert-Brecht-Allee bald möglichst wiederherstellen (vertagt aus der Sitzung am 23.05.2023)  
Hierzu: Information des Referats für Bildung und Sport zu den Planungen  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01082

Bericht aus dem UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:

*„Obwohl der BA 16 bereits im Herbst 2020 eine schnelle Sanierung gefordert hatte, brauchte das RBS 3 ½ Jahre für eine Beantwortung. Aus aktueller Erfahrung kann Herr Damaschke als Vorsitzender des SVN München berichten, dass der erwähnte Ortstermin mit Beteiligung der Vereine und des BA 16 bereits stattgefunden hat. Es war auch nicht der erste Termin zur Besprechung der Sanierungsplanung mit den drei Vereinen, die in dem alten Vereinsheim Mieter werden sollen.*

*Leider dauern die Planung und die bauliche Sanierung sehr lange. In 2023 werden die Planungen abgeschlossen. Voraussichtlich wird erst im Frühjahr 2024 mit den baulichen Maßnahmen begonnen, so dass erst in 2025 mit einer ordentlichen Nutzung begonnen werden kann.*

*Für einen Teil der Ausstattung in den Versammlungsräumen im Erdgeschoss und im OG wird der SVN selber gefordert sein. Die Räumlichkeiten sollen auch für Nutzungen für den BA und für Vereine aus dem Stadtteil zur Verfügung stehen.*

*Es wird Kenntnisnahme empfohlen.“*

Frau Achhammer bittet um nochmaligen Verweis in den UA, man möchte das Antwortschreiben nicht so stehen lassen, sondern ggf. gemeinsam mit dem Vorsitzenden des UA Bauvorhaben die Pläne begutachten.

- einstimmig so beschlossen -

- 6.4.2 Kreislaufschränk in Ramersdorf im Sophia Goudstikker Park  
Antwortschreiben des Baureferats, Gartenbau vom 12.05.2023

Bericht aus dem UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:

*„Das Baureferat hat zwar grundsätzlich nichts gegen die Aufstellung des Schrankes, befürchtet allerdings Vandalismus. Der BA hat ausführlich berichtet bekommen, dass an anderen Orten in München die Kreislaufschränke gut angenommen werden und auch keine Zerstörungen vorgenommen wurden.*

*Anscheinend besteht hier lediglich eine grundsätzliche Ablehnung gegenüber solchen ehrenamtlichen Projekten im Grünbereich. Zuständig für die Flächen ist das Baureferat-Gartenbau. Es soll jetzt noch eine Genehmigung beim KVR eingeholt werden. Dies wird der Verein machen.*

*Empfehlung: Dem Baureferat soll noch einmal deutlich gemacht werden, dass er hier ohne triftigen Grund Vorbehalte äußert. Das Baureferat kann sich beim Verein und den anderen BA entsprechend sachkundig machen. Der BA 16 ist eindeutig für die Realisierung des Projekts.“*

- einstimmig so beschlossen -

- 6.4.3 Aufnahme des Shaere-Neuperlach in die städtische Zuschussnehmerdatei für soziale und kulturelle Projekte  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05283

Bericht aus dem UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:

*„Das Antwortschreiben ist sehr formal gehalten. Von der bisherigen Förderung aus Restmitteln in Höhe von 20.000 Euro war dem UA nichts bekannt. Es stellt sich die Frage, was das Shaere mit diesem Geld finanzieren kann. Das Shaere-Projekt wird laufend größer und vielfältiger in dem Gebäude, so dass es durchaus sein kann, dass für das Management u.a. die 20.000 Euro nicht ausreichend sind.*

*Die auffällig hohen Mieten, die gelegentlich von Mietern genommen werden, die dann beim BA 16 Anträge stellen, weisen darauf hin, dass das Shaere mehr Geld generieren muss. Gespräche diesbezüglich wurden bereits geführt.*

Um den Förderhaushalt des BA 16 nicht übermäßig zu belasten, wäre hier ein stärkeres Engagement des Sozialreferats und des Kulturreferats erforderlich.  
Empfehlung: Es soll ein Gespräch mit Shaere im UA Kultur und Budget geführt werden, um zum einen mehr Transparenz für den BA 16 zu erreichen und um die aktuelle Lage und weitere Entwicklung kennen zu lernen. Daraus können sich weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit, aber auch Forderungen an die städtischen Referate ergeben.“  
- einstimmig so beschlossen -

- 6.4.4 Priorisierung beim Ausbau und der Instandsetzung von Bezirkssportanlagen im 16. Stadtbezirk; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01070  
Bericht aus dem UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:  
„Leider haben wir eine übliche Stellungnahme bekommen. Aus Sicht der Sportvereine reichen seit Jahren die Kapazitäten auf den Freisportanlagen und auch in den Schulsport-hallen nicht aus. Eine vorausschauende Planung, wie es das RBS schreibt, kann also nicht festgestellt werden. Durch die aufgezeigten zukünftigen Maßnahmen beim Sport-hallenbau wird es frühestens in zwei bis 4 Jahren zu ersten Erleichterungen kommen – vorausgesetzt, das RBS gibt ausreichend Hallenzeiten an die Vereine frei.  
Die Antwort zu Frage drei ist auch nur eine reine Behauptung, da keine ausreichenden Kapazitäten auf Freisportanlagen vorhanden sind. Hier hatten wir erst vor Kurzem die Beschwerden zur BSA Bert-Brecht-Allee im BA behandelt.  
Des Weiteren ist der Blick des RBS rein auf den Status Quo bezogen, ohne die Anlagen auf Ergänzungsmöglichkeiten zu prüfen. So könnten für kleine Sportflächen erschlossen werden und Trendsportarten ergänzend errichtet werden – auf der BSA Bert-Brecht-Allee ist dafür z. B. ausreichend Platz.  
Empfehlung:  
Der BA 16 hatte bereits beschlossen, ein Sportgespräch mit den Sportvereinen im BA 16 zu führen, um deren Bedarfe und Auslastungen zu erfahren. Dies ist gerade jetzt nach der Corona-Zeit wichtig. Die UA-Vorsitzende sollte für den Herbst den Runden Tisch umsetzen. Mit den Ergebnissen kann dann erneut auf das RBS zugegangen werden.“  
- einstimmig so beschlossen -

## **6.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

- 6.5.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung
- 6.5.1.1 Lorenzstraße 13; Bescheid vom 13.04.2023  
(vertagt aus der Sitzung am 23.05.2023)
- 6.5.1.2 Däumlingstraße 7-9; Bescheid vom 25.04.2023  
(vertagt aus der Sitzung am 23.05.2023)
- 6.5.1.3 Adilostraße 33; Bescheid vom 25.05.2023
- 6.5.1.4 Hegelstraße 4; Bescheid vom 02.06.2023  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
„Im Rahmen des nächsten Gesprächs mit der LBK soll die Begründung für die Berücksichtigung oder Nichtberücksichtigung von Empfehlungen des Bezirksausschusses durch die LBK erörtert werden.“  
- zur Kenntnis genommen -
- 6.5.2 Weitere Antworten der Verwaltung
- 6.5.2.1 Sofortige Weiterführung des Gutachterverfahrens für das Projekt Rosenhof, Stephensonplatz / Bf. Perlach; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05281  
- zur Kenntnis genommen -
- 6.5.2.2 Bauprojekt Sebastian-Bauer-Straße 40; Wer ist für den Unterhalt des Zauns auf städtischem Grund verantwortlich? Antwortschreiben des Baureferates-Tiefbau vom 01.06.2023  
- zur Kenntnis genommen -
- 6.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 6.6.1 Beschluss des BA 16 vom 25.04.2023 über Erweiterung einer Freischankfläche und Genehmigung zweier Schanigärten, SSW "Gitarros", Marieluise-Fleißer-Bogen 9; Antwortschreiben des KVR vom 17.05.2023  
- zur Kenntnis genommen -

- 6.6.2 Energieversorgung Waldperlach; BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00264  
- In den UA Kommunales und Öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen verwiesen -
- 6.6.3 Einhaltung der Fristen zur Anhörung der Bezirksausschüsse und der Beantwortung von BA-Anträgen; Antwortschreiben von Herrn Oberbürgermeister Reiter  
- zur Kenntnis genommen -
- 6.6.4 Briefkasten für das Alexisquartier; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05451  
- zur Kenntnis genommen -
- 6.7 Sonstige**  
-/-
- 7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**
- 7.1 Mobilität**
- 7.1.1 Projektname: Thomas-Dehler-Straße  
Projektnummer: 108102; Schreiben des Baureferat-Tiefbau vom 08.05.2023
- 7.1.2 Saisonale Stadträume, Auswahlverfahren Sommerstraßen 2023 – Ergebnisse und weiteres Vorgehen; Schreiben des MOR vom 16.05.2023
- 7.1.3 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO  
Balanstraße; Dauerhafte Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht zwischen Puechbergerstraße und Fasangartenstraße
- 7.1.4 (U) Münchner Mobilitätskongress 2023 – Bürgerschaftliche Projekte - Ermächtigung zur Zuwendungsgewährung; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09543
- 7.1.5 Buslinie N45: Aufhebung der Haltestellen „Tribulaunstraße“ und „Putzbrunner Straße“ in der Putzbrunner Straße; verkehrsrechtliche Anordnung gem. § 45 StVO
- 7.1.6 Haltverbot im Rudolf-Vogel-Bogen zur Gewährleistung der An- und Abfahrt der Bücherbusse von Ihrem Beladepplatz; verkehrsrechtliche Anordnung gem. § 45 StVO
- 7.1.7 (U) Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB Netz AG hier: Eisenbahnüberführung über die Balanstraße - von der LHM zu erstellende Anlagenteile  
im 5. Stadtbezirk Au - Haidhausen, im 16. Stadtbezirk Ramersdorf - Perlach und im 17. Stadtbezirk Obergiesing - Fasangarten  
1. Ausführungsgenehmigung  
2. Anmeldung zur Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2023 – 2027  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09833  
Die Tagesordnungspunkte 7.1.1 bis einschließlich 7.1.7 werden ohne Aussprache so zur Kenntnis genommen.
- 7.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**
- 7.2.1 Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen
- 7.2.1.1 Stadtbezirksbudget; Unterrichtung über einen neu eingereichten Budgetantrag: Perlacher Feuerwehrverein e.V.; Pergola - Projektzeitraum vom 01.08.2023 bis 01.11.2023; 10.000,00 €  
- bereits unter TOP 2.2.1.10 behandelt -
- 7.2.2 Weitere Unterrichtungen  
-/-

### **7.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

- 7.3.1 (U) Umsetzung Biodiversitätskonzept in Ausgleichs- und Biotopflächen, Straßenbegleitgrün und Grünanlagen (vertagt aus der Sitzung am 23.05.2023)  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08657  
Beschlussempfehlung des UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:  
*„Die Sitzungsvorlage wird zur Kenntnis genommen. Zu den Ausführungen auf Seite sieben, erster Absatz, bittet der BA um Prüfung, ob die festgestellte, notwendige kleinteilige Pflege evtl. durch (geschulte) ehrenamtliche Kräfte, z. B. durch Mitglieder von Naturschutzverbänden, durchgeführt werden kann. Auch eine teilweise Umsetzung würde zu einer Verbesserung der Biodiversität beitragen.“*  
- einstimmig so beschlossen -
- 7.3.2 Sozialräumliche Studie zu Nutzungsmustern in öffentlich zugänglichen Freiräumen im Zuge des soziodemographischen Wandels „Mensch im Mittelpunkt“  
(in der Sitzung am 23.05.2023 in den UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung und den UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung vertagt)  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09377  
Beschlussempfehlung des UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:  
*„Die Sitzungsvorlage wird zur Kenntnis genommen. Der BA möchte gerne wissen, wo und in welcher Form die Erkenntnisse der Studie in Entscheidungen des Stadtrats einfließen.“*  
  
Beschlussempfehlung des UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:  
*„Die Studie ist sehr interessant und bestätigt viele bereits bekannte Erkenntnisse zur Nutzung der öffentlich zugänglichen Freiräume in München. Da auch Bürger\*innen in unserem Stadtbezirk befragt wurden, wäre es interessant, Ergebnisse dazu extra ausgewertet zu bekommen. Auffällig ist, dass nicht im Ostpark befragt wurde. Dies ist für uns unverständlich, da ja gerade der Ostpark ein Schwerpunkt im Rahmen des Sanierungsprogramms ist. Dazu soll nachgefragt werden. Die allgemeinen Erkenntnisse weisen aber darauf hin, dass wichtige Erkenntnisse vorliegen, um in den einzelnen Stadtvierteln gezielt für die einzelnen Altersgruppen und einzelnen sozial anders orientierten Gruppen wie Behinderte etwas zu erreichen.  
Es wird deutlich, dass gerade für Jugendliche in öffentlichen Räumen mehr getan werden muss. Sie sind in den einzelnen Planungen besser zu beteiligen, um spätere Konfliktlagen mit anderen Nutzergruppen zu vermeiden.  
Auch Senioren haben Probleme bei der Nutzung der öffentlichen Freiräume.  
Vor Perfektionismus bei Neuplanungen und Sanierungen im öffentlichen Raum wird gewarnt, um Anpassungen bzw. spätere Veränderungen nicht zu behindern. In den öffentlichen Räumen sollen auch Möglichkeiten der Mitgestaltung offen bleiben.  
Empfehlung: Das Baureferat-Gartenbau und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, HA Stadtsanierung werden gefragt, wie sie die Erkenntnisse der Studie aktiv in die Planungen einbeziehen.“*  
- einstimmig so beschlossen -
- 7.3.3 Teilweise Sperrung der Grünflächen am Schindlerplatz; Information des Baureferates-Gartenbau vom 24.05.2023  
- zur Kenntnis genommen -
- 7.3.4 (U) Masterplan solares München  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09135  
- In den UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung verwiesen -

### **7.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

- 7.4.1 Informationsmaterial zur Kampagne „Kein Raum für Hate Crime in München!“ der Fachstelle für Demokratie (vertagt aus der Sitzung am 23.05.2023)  
Bericht aus dem UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:  
*„Das Informationsmaterial ist bereits in der Verteilung.  
Empfehlung: Zusätzlich sollte auch in den BA-Schaukästen und auf der Homepage entsprechend darauf hingewiesen werden. Dem Internet-Beauftragten ist eine Textvorlage dazu zur Verfügung zu stellen.“*

- 7.4.2 Information des Sozialreferats für die Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach, Bezirksteil Perlach am 10.05.2023 zum Stand und den Planungen für die Standorte zur Unterbringung von Geflüchteten und Wohnungslosen im 16. Stadtbezirk (vertagt aus der Sitzung am 23.05.2023)  
- zur Kenntnis genommen -
- 7.4.3 Leistungsbilanz des Sozialreferates 2023 für den Stadtbezirk 16 Ramersdorf-Perlach (vertagt aus der Sitzung am 23.05.2023)  
Bericht aus dem UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:  
*„Die Leistungsbilanz läßt leider nicht hinreichend erkennen, welche Ergebnisse bzw. Wirkungen mit den eingesetzten Maßnahmen erreicht werden. Es fehlen Aussagen, was erreicht bzw. erfüllt wird und was nicht. Kurz gesagt: „Soll und Haben“ im Vergleich fehlt. Hinsichtlich des vorgesehenen Runden Tisches zur Armutsentwicklung im STB 16 wären Priorisierungen im Leistungspaket des Sozialreferats für den STB wichtig. Empfehlung: Kenntnisnahme.“*
- 7.4.4 Informationsblatt des Referates für Bildung und Sport im Schul- und Kindertagesstättenbereich für die Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirks Ramersdorf-Perlach, Bezirksteil Perlach am 10.05.2023 (vertagt aus der Sitzung am 23.05.2023)  
- zur Kenntnis genommen -
- 7.4.5 (U) Schul- und Kitabauoffensive – 4. Schulbauprogramm und Kita-Bauprogramm 2022  
A Erläuterung der Ausgangslage im Hinblick auf die Erstellung von Schulbauprogrammen und Kita-Bauprogrammen  
B 4. Schulbauprogramm  
C Kita-Bauprogramm 2022  
D Budgetaufstockung Bauunterhalt  
E Personalbedarfe  
F Inklusionsorientierter Sportstättenbau - Aktualisierung der Standardraumprogramme  
G Behandlung von Anträgen und Empfehlungen  
H Beteiligung der Bezirksausschüsse  
I Abstimmung  
(vertagt aus der Sitzung am 23.05.2023)  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07879  
- zur Kenntnis genommen -
- 7.4.6 (U) Beleuchtung von Jugendspieleinrichtungen  
1. Bericht zur Evaluation: Beleuchtete Skateanlagen in den Abendstunden: Pilotprojekt Im Gefilde  
2. Machbarkeitsuntersuchung zur Beleuchtung weiterer Jugendspieleinrichtungen im Stadtgebiet München  
3. Beleuchtete Skateanlagen in den Abendstunden: Pilotprojekt Im Gefilde  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08755  
- zur Kenntnis genommen -
- 7.4.7 (U) Spielangebote für Mädchen, Jungen, trans, nicht-binäre und intergeschlechtliche junge Menschen – Gendergerechte Spielraumgestaltung, Handlungs- und Planungsempfehlungen; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08937  
- In den UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung verwiesen -
- 7.4.8 (U) Abriss des städtischen Notquartiers Karl-Marx-Ring 104; Kostensteigerung und zusätzlicher Finanzmittelbedarf  
16. Stadtbezirk - Ramersdorf-Perlach  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09503  
- In den UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung verwiesen -
- 7.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 7.5.1 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk  
- zur Kenntnis genommen -
- 7.5.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung  
-/-

- 7.5.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum  
-/-
- 7.5.4 Weitere Unterrichtungen
- 7.5.4.1 Rechtslage Böglwiese; Schreiben der Initiative Böglwiese zur Kenntnis
- 7.5.4.2 Umwandlung von Gewerberaum in Wohnraum, Bau von mietpreisgebundenen Wohnungen, keine Hochhäuser über 100 Meter  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09927
- 7.5.4.3 Ehrenpreis für guten Wohnungsbau 2023; Sonderpreis für soziale Vermieter\*innen  
Verleihung der Ehrenpreise und Sonderpreise  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09981
- 7.5.4.4 Wohnen in München VI; Erfahrungsbericht für das Jahr 2022 Gesamtbilanz für den Programmzeitraum 2017 - 2022  
Wohnen in München VII; Programmanpassungen, Fortschreibung  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09672  
Die Tagesordnungspunkte 7.5.4.1 bis einschließlich 7.5.4.4 werden ohne Aussprache so zur Kenntnis genommen.
- 7.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 7.6.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats
- 7.6.1.1 SSW "Il Basilico", Pfanzeltplatz 11; Unterrichtung vom 31.05.2023
- 7.6.1.2 SSW mit regelmäßigen Musikdarbietungen "Ägäis", Heinrich-Wieland-Str. 102; Unterrichtung vom 13.06.2023  
- zur Kenntnis genommen -
- 7.6.2 Weitere Unterrichtungen
- 7.6.2.1 Aktive Teilnahme von Referatsvertretungen bei den Bürgerversammlungen; Schreiben von Herrn Oberbürgermeister Reiter an die Referate
- 7.6.2.2 Info zu Baugenehmigungsverfahren für Schanigärten über 40 m<sup>2</sup>; Schreiben des KVR vom 25.05.2023
- 7.6.2.3 Erweiterung der Ausnahmegenehmigung für die temporäre Kunstaktion "Social Fountain 2023", 15.06. - 06.08.2023, Grünanlage am Theodor-Heuss-Platz; Unterrichtung des KVR  
Die Tagesordnungspunkte 7.6.2.1 bis einschließlich 7.6.2.3 werden ohne Aussprache so zur Kenntnis genommen.
- 7.7 Sonstige**
- 8 Termine und Verschiedenes**
- 8.1 Termine der UA - Sitzungen
- 8.1.1 Mobilität
- 8.1.2 Kultur und Stadtbezirksbudget
- 8.1.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung
- 8.1.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung
- 8.1.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung
- 8.1.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen
- 8.2 Ankündigungen, Verschiedenes  
-/-
- 9 Nichtöffentlicher Teil**
- Herr Kauer schlägt vor den nichtöffentlichen Sitzungsteil nicht zu eröffnen und stattdessen die Tagesordnungspunkte 9.1, 9.3 und 9.4 so zur Kenntnis zu nehmen. Zu TOP 9.2 schlägt er vor, hier der Beschlussempfehlung des UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung zu folgen.  
- einstimmig so beschlossen -

Für die Richtigkeit:

München, 26.09.2023

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Thomas Kauer  
Vorsitzender des BA 16  
Ramersdorf-Perlach

gez.

D-II-BA / BAG Ost  
Protokoll